



Pressemitteilung

Merseburg, 22.01.2025

Deutsch-französischer Tag am Gymnasium Stephaneum

MIDEWA besucht am 22. Januar 2025 das Gymnasium Stephaneum zum Deutsch-französischer Tag

Nach Droyßig (Burgenlandkreis) 2023 und Querfurt (Saalekreis) 2024 ist Aschersleben in diesem Jahr Veranstaltungsort für einen besonderen deutsch-französischen Tag. Genau genommen das Gymnasium Stephaneum. Die Schule feiert in diesem Jahr ihren 700. Geburtstag. Für die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH stand deshalb schon 2024 fest, dass man 2025 in der Europaschule zu Gast sein wird.

23 Oberstufenschüler der Französisch-Kurse erlebten eine außergewöhnliche 90-minütige Unterrichtsstunde. MIDEWA-Geschäftsführer Uwe Störzner leitete gemeinsam mit seinen Kollegen Karina Wasmund und Thomas Civeyrac die Veranstaltung. Sie vermittelten den Schülern und dem anwesenden Oberbürgermeister Steffen Amme Einblicke in die französische Kultur, das Bildungssystem beider Länder sowie Unterschiede in Arbeitshierarchien und gesellschaftlichen Strukturen.

Die MIDEWA, Trinkwasserversorger für viele Ortschaften Ascherslebens, erinnert mit diesem Tag an die Unterzeichnung des Elysee-Vertrages im Januar 1963, der die deutsch-französische Freundschaft begründete. Das Unternehmen pflegt selbst enge Verbindungen zu Frankreich durch eine seit 1999 bestehende Partnerschaft mit der Veolia Wasser Deutschland GmbH.

Für Uwe Störzner, der Ende Februar in den Ruhestand geht, war dies der 16. und letzte deutsch-französische Tag als MIDEWA-Geschäftsführer. Die Veranstaltung wurde mit typisch französischen Spezialitäten wie Camembert, Brie, Baguettes und Croissants abgerundet.

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner mit Trinkwasser. Die MIDEWA steht für regionale Verwurzelung: Mit drei Niederlassungen in den Städten Lutherstadt Eisleben, Köthen (Anhalt) und Merseburg sowie insgesamt sieben Versorgungsbereichen ist die MIDEWA der kompetente und lokale Wasserversorger für 57 Städte und Gemeinden und zudem verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de, www.veolia.de, www.koethener-badewelt.de, www.schwimmhalle-graefenhainichen.de

Kontakt:

Alexandra Müller, Pressesprecherin
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH
Postanschrift:
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg
Telefon: 03496 3088-0
E-Mail: info@midewa.de